

Strategie im Fokus

Um als Verband attraktiv zu sein, bedarf es einer strategischen Neuausrichtung und der Förderung des Nachwuchses. Dies betonte der Präsident der Schätzungsexperten-Kammer des SVIT, Gunnar Gärtner, an der 31. Generalversammlung in Aarau.



Verbandspräsident Gunnar Gärtner (links) und Monika Bürgi Geng (neues Vorstandsmitglied): Neue Strukturen sind wichtig.

REMI BUCHSCHACHER*
STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG DER FACHKAMMER. Das Kultur & Kongresshaus KUK in Aarau bot den Rahmen der diesjährigen Generalversammlung der SEK. Besonders nicht nur aufgrund der guten Lage und des historischen Hintergrun-

des des Gebäudes in der Altstadt, sondern auch deshalb, weil der nächste Valuation Congress am 20. September zum ersten Mal hier in Aarau stattfinden wird.

Verbandspräsident Gunnar Gärtner ging in seinem Jahresbericht nebst dem statu-

tarischen Teil auf die Schwerpunkte der zukünftigen Ausrichtung der SEK ein. «Als Immobilienschätzer interessiert mich weniger die Vergangenheit, sondern das Potenzial der Zukunft. Wir müssen zulassen, dass sich alles verändern darf», verwies Gunnar Gärtner auf die bevorstehende Neupositionierung der SEK hin. Um die Kammer vorwärts zu bringen, brauche es zukunftsgerichtete strategische Entscheidung. «Sind wir als SEK richtig positioniert?» lautet dabei die Kernfrage. «Denn was im Moment auf den Immobilienmärkten bereits passiert, wird uns als Immobilienbewerter in den nächsten Monaten und Jahren extrem fordern.» Die Versammlung folgte der Argumentation und sprach sich einstimmig für die Überprüfung der strategischen Ausrichtung und Positionierung der Fachkammer mit allen internen und externen

NACHWUCHSKRÄFTE FÖRDERN. Eine weitere Herausforderung für die Fachkammer ist die Altersstruktur der Mitglieder. Die Gewinnung von Nachwuchskräften wird deshalb ein zentrales Thema. «Der Schwund könnte sich mit geeigneten Massnahmen normalisieren. Aber ohne jungen Nachwuchs sind wir ein schrumpfender Fachverband», so der Präsident.

Die Qualitätsstandards der SEK sollen weiter hoch gehalten werden, denn damit unterscheidet sich die Fachkammer gegenüber anderen Verbänden und Nichtmitgliedern. «Dem Verband geht es finanziell gut. Wir werden somit diesen Effort gut verkraften können», sagte Gunnar Gärtner und verwies auf die Vorstandsarbeit zum Thema «SEK Young». Einen ersten Eindruck, in welche Richtung es gehen könnte, lieferten die

ANZEIGE



«FLÄCHENPOTENTIALE ERKENNEN IST MEINE PASSION!

NUR WER DATEN HAT KANN ENTSCHEIDEN!»

Markus führt das Flächenmanagement



Scannen Sie den QR-Code und lassen Sie sich von Markus und seinem Team in wenigen Minuten die Vorteile von CAMPOS erklären.

www.campos.ch/video

CAMPOS

MÄCHT IMMO'S MOBIL 

Bewerter Matthias Bernold und Samuel Berner, die an der Generalversammlung persönlich vorsprachen und ihr Konzept der «Young Professionals in Real Estate» darlegten. Ihre Ausführungen wurden von den Anwesenden mit grossem Interesse verfolgt.

NEUES VORSTANDSMITGLIED. Der Vorstand wurde in seiner heutigen Zusammensetzung bestätigt. Zusätzlich neu in den Vorstand gewählt wurde Monika Bürgi Geng. Als Leiterin der Immobilien-Bewertungsabteilung in der Zürcher Kantonalbank wird sie bei der

Neupositionierung im Vorstand die Interessen und Anliegen der Finanzierungsinstitute vertreten können. Für die weitere Arbeit wurde das erhöhte Ausgabenbudget ohne Fragen einstimmig genehmigt. Im Anschluss an die Generalversammlung hatte der Vorstand zwei Referenten geladen.

Der CEO des SVIT Schweiz, Marcel Hug, übernahm als erster Gastreferent das Wort und bedankte sich beim Vorstand und insbesondere bei Gunnar Gärtner für das Engagement. Er betonte die wichtige Stellung der Kammer SEK innerhalb des

SVIT-Verbandes. Darüber hinaus berichtete er über die neuen Ziele und über die Zukunft des SVIT. Als zweiter Referent präsentierte Prof. Dr. Peter Ilg vom Swiss Real Estate Institute die bisherigen Ergebnisse des Projektes der Orts- und Quartierüblichkeit sowie Informationen zum Marktmodell des hedonischen Schätzungsmodells.

Zum Abschluss der diesjährigen Generalversammlung fand im städtischen Museum das gemeinsame Mittagessen statt, gefolgt von einer Stadtführung für Interessierte zu den Giebeldächern von Aarau. ●

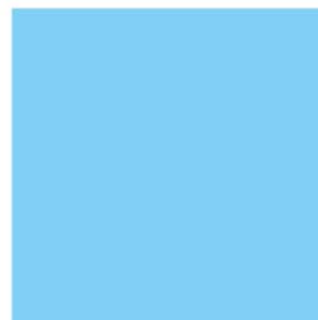
NÄCHSTE TERMINE

- 30.08.2018, 13.00 Uhr – SEK Seminar Gewerbe-immobilien, FH Olten
 - 04.09.2018, 19.00 Uhr – SEK Young 1. Treffen für junge Bewerber, in Zürich
 - 20.09.2018, 9.00 Uhr Swiss Valuation Congress, KUK Aarau
- Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter www.bewertungsexperte.ch.



***REMI BUCHSCHACHER**
Der Autor ist freier Wirtschaftsjournalist mit Schwerpunkt Immobilienwirtschaft in Luzern.

ANZEIGE



Mietzins-Verluste vermeidet man online.

Dank Bonitäts- und Wirtschaftsauskünften wissen Sie immer, mit wem Sie es zu tun haben. Sie erkennen Risiken, bevor sie überhaupt entstehen. So vermeiden Sie Mietzins-Verluste. Doch das ist nur eine kleine Auswahl der Vorteile von CrediWEB – mehr erfahren Sie unter www.crediweb.ch.

**+ Creditreform
Egeli Basel AG**
Münchensteinerstrasse 127
CH-4002 Basel
Tel. +41 (0)61 337 90 40
Fax +41 (0)61 337 90 45
info@basel.creditreform.ch

**+ Creditreform
Egeli St.Gallen AG**
Teufener Strasse 36
CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 221 11 21
Fax +41 (0)71 221 11 25
info@st.gallen.creditreform.ch

**+ Creditreform
Egeli Zürich AG**
Binzmühlestrasse 13
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 307 80 80
Fax +41 (0)44 307 80 85
info@zuerich.creditreform.ch



Creditreform
GEMEINSAM GEGEN VERLUSTE.

